

AN EINE WOHNPARTEI

POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

# JAHRESBERICHT ZUM FLORIANITAG

## 1991

**AMTLICHE MITTEILUNG**



Der Florianibrief wurde auch heuer wieder gemeinsam von den Feuerwehren der Stadtgemeinde Waidhofen a.d.Thaya gestaltet, um den Einwohnern der Stadtgemeinde Waidhofen eine umfassende Information über die Tätigkeit und die Aufgaben sowie der erbrachten Leistungen im Jahre 1990 zu geben.

E I N L A D U N G

zur

F L O R I A N I F E I E R

am Mittwoch, d. 1. Mai 1991 (Staatsfeiertag)

09.15 Uhr FLORIANIMESSE in der Kirche in P U C H.

An dieser Festmesse nehmen die Kameraden der Feuerwehren der Stadtgemeinde und der Gemeinde Waidhofen a.d.Thaya - Land teil.

=====



**VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE**

**STADTKIRTAG**

**16. BIS 18. AUGUST 1991**

**VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE – VORANZEIGE**



In den letzten Monaten wurden auch im Bereich der Feuerwehr der Gemeinde Waidhofen an der Thaya die einzelnen Kommandanten neu gewählt. Dabei wurden fast alle nach der vergangenen Funktionsperiode ausgeschiedenen Feuerwehrkommandanten wieder gewählt.

Allen Männern, die wieder diese Funktion übernommen haben, möchte ich hier in diesen Zeilen für Ihre geleistete Arbeit und Ihren Einsatz danken. Danken möchte ich Ihnen aber auch für den guten Willen, sich wieder in führender Stellung einer nicht leichten und leider auch nicht immer bedankten Aufgabe zu widmen.

Besonderen Dank möchte ich aber auch den aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedenen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kl. Eberharts - Vestenötting, Herrn Franz Gastinger, aussprechen. Herr Gastinger hat aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion zurückgelegt und wurde zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr ernannt.

Mein aufrichtigster Dank gilt auch allen Feuerwehrmännern, die wieder im unermüdlichen Einsatz, sei es im Bereich der Schulung, bei Übungen oder bei der Durchführung von Veranstaltungen, im besonderen aber im Ernstfall - sei es bei Unfällen oder Bränden - Ihrer Verpflichtung als Feuerwehrmänner nachgekommen sind.

Vielleicht darf ich auch hier einen Appell an jene Männer richten, die zwar im Mannschaftsstand der Freiwilligen Feuerwehr aufgelistet sind, allein darin aber Ihre Verpflichtung der Freiwilligen Feuerwehr gegenüber erfüllt sehen. Wenn diese auch eine Minderheit sind, so bitte ich Sie jedoch, wieder aktiv mit Ihren Kameraden zusammen zu arbeiten. Durch Ihr Fehlen werden sicherlich die anderen Männer vermehrt belastet.

Ich glaube, im Namen aller unserer Bürger sagen zu dürfen, daß wir den aufopfernden Dienst der Feuerwehrmänner nicht nur in unserer Gemeinschaft schätzen, sondern diesem Einsatz auch den gebührenden Stellenwert zukommen lassen. Mit der Bitte, daß sich unsere Feuerwehrmänner auch in diesem Jahr in den Dienst der Nächstenhilfe stellen mögen, wünsche ich allen Feuerwehrmännern

"Gut Wehr"

  
(Bürgermeister)

JAHRESBERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WAIDHOFEN A.D.THAYA

Sehr geehrte Damen und Herren!

Anlässlich der Florianifeier, die heuer in der Katastralgemeinde Puch stattfindet, wollen wir Ihnen unseren traditionellen Jahresbericht vortragen.

In den vergangenen Jahren haben wir die Ausrüstungsprobleme in den Vordergrund gestellt, die Ausstattung der Fahrzeuge weitestgehend beschrieben und die Finanzierungsmodalitäten erörtert. Damit wollen wir heuer niemand quälen, denn die Erreichung der Pflichtausrüstung ist, wenn die Freiwillige Feuerwehr Alt Waidhofen in nächster Zeit das noch fällige Fahrzeug erhält, vorläufig abgeschlossen.

Wir können trotzdem die Hände nicht in den Schoß legen, sondern müssen Sie in Ihrem eigenen Interesse und zu Ihrem Schutz bitten, einige sehr wichtige Informationen zu beachten.

Mit der Fertigstellung des fast flächendeckenden Warn- u. Alarm-systemes im Bezirk Waidhofen a.d.Thaya werden durch präzise Geräte die Sirenen gesteuert.

So zum Beispiel wird ein Feueralarm als 3 mal 15 Sekunden Dauerton mit je 7 Sekunden Unterbrechung gegeben. Oder Katastrophenalarm: Ein eine Minute lang auf- und abschwellender Heulton (Dauerton).

Wir heften auch heuer wieder eine Signalübersicht ein und hoffen, daß neben allen Wissensvermittlern auch im Vereins- und Gesellschaftskreisen darüber geredet wird und somit eine Breiteninformation daraus entsteht.

In den Katastralgemeinden hat sich das Dorfleben um die Feuerwehrhäuser konzentriert und somit ist den Wehren schön langsam auch die Aufgabe des Kultur- und Gesellschaftsträgers zugekommen. Daher mußten die nötigen Einrichtungen wie Veranstaltungsräume in den Gebäuden eingerichtet und vergrößert werden. Wir schätzen dies sehr, geben aber zu bedenken, daß wir nicht unendlich belastbar sind und auch die Gesamtheit der Stadt seines dazu beizutragen hat, was ja auch teilweise geschieht.

So wurden in den letzten Jahren die Feuerwehrhäuser in Alt Waidhofen, wo der Versammlungsraum auch in einen Bestundenraum verändert werden kann, das Feuerwehrhaus Matzles, welches noch einen Außenputz bekommen muß, das Feuerwehrhaus in Kl.Eberharts-Vestenötting, das durch die Grundabtretung und die Bauholzspende von der Familie Graf GUDENUS ermöglicht wurde, sowie das Feuerwehrhaus in Ulrichschlag; Dieses mußte als erstes gebaut werden, weil die Geselligkeit der Dorfgemeinschaft erhalten werden sollte.

Im Finanzierungsplan wurde der Stadtgemeinde die Materialbezahlung zugewiesen, die Arbeitsdurchführung wurde von der Ortsbevölkerung geleistet.

Außerdem wurde der Baustil und die Ausführung dem jeweiligen Ortsbild angepaßt.

**NOTRUF 122 NOTRUF 122 NOTRUF 122**



Mit Jänner 1991 hat eine neue Funktionsperiode, die 5 Jahre dauert, begonnen. Es wurden Neuwahlen durchgeführt. Die Wahlergebnisse wurden in den Lokalnachrichten bekanntgegeben.

Bei einer gemeinsamen Dienstbesprechung haben wir ein Gruppenbild auf Anraten des Herrn Bürgermeisters anfertigen lassen.

Dieses wird jetzt veröffentlicht.



Sitzend:

BI Mölzer Karl (Ulrichschlag), BI Bittermann Erich (Vestenötting-Kl.Eberharts)  
OBR Gugelsberger Erich (Waidhofen), HBI Zöchmeister Josef (Alt Waidhofen),  
BI Strohmayer Walter (Matzles), OBI Haidl Manfred (Hollenbach), BI Jetschko  
Anton (Puch).

2.Reihe:

HBM Willinger Ernst (Ulrichschlag), HBM Dallinger Herbert (Vestenötting),  
OV Fuhs Josef (Waidhofen), OBI Böhm Franz (Waidhofen), BI Strohmayer Herbert  
(Alt Waidhofen), HBM Burggraf Erwin (Matzles), BI Hink Eduard (Hollenbach),  
HBM Schleritzko Johann (Puch).

3.Reihe:

VM Gegenbauer Manfred (Vestenötting-Kl.Eberharts), OBI Prokupek Karl (Waidhofen),  
V Wandl Othmar (Alt Waidhofen), VM Leissinger Erwin (Alt Waidhofen), V König  
Andreas (Hollenbach), VM Hörmann Eduard (Hollenbach), VM Dungler Franz (Puch).

# EINSÄTZE - ÜBUNGEN - VORBEREITUNGEN FÜR WETTKAMPFÜBUNGEN - FEUERWEHRDIENST

## EINSÄTZE

217 AUSRÜCKUNGEN, 805 MÄNNER, 1.523 ARBEITSSTUNDEN, 4.373 KILOMETER  
(13 Brände, 192 technische Einsätze, 12 Brandsicherheitswachen)

=====

## ÜBUNGEN

Monatliche Funkübung jeden 3. Freitag im Monat von Jänner bis April  
und September bis Dezember.  
Branddienstübung: Stadtplatz (Florianiübung) mit FuB, 3. Zug, 28.4.90  
Fahrschulungen: TLF u. SRF (Teesdorf), 29.9.90  
Krankenhausübung: 5.10.90  
Gemeindeübung in Puch 26.10.90  
FuB Bereitschaftsübung in Dobersberg 20.10.90  
Wettkampfübungen für Bezirks- u. Landesleistungsbewerbe

Bezirksleistungsbewerbe in Zemmendorf:           2 Wettkampfgruppen  
Landesleistungsbewerbe in St.Pölten:           1 Wettkampfgruppe

Bei den Landesleistungsbewerben in St. Pölten konnte Kamerad

BÄCK Arnold

das Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE und SILBER und bei den  
Landeswasserwehrleistungsbewerben in Zwentendorf konnte er das  
Wasserwehrleistungsabzeichen in BRONZE und SILBER erreichen.

Herzliche Gratulation!

## AUSRÜCKUNGEN - VERANSTALTUNGEN

5. Jänner 1990 Feuerwehrball im Stadtsaal

1. Mai 1990 Florianifeier in d. Stadtparrkirche im Beisein der  
FF Heubach BRD

Eröffnung d. Waidhofner Volksfestes

Teilnahme Fronleichnamsfeier

20.5.1990 Feldmesse mit Fahrzeugsegnung FF Hollenbach

15. Juli 1990 Abschnittsfeuerwehrtag in Jarolden

20. Juli 90 Feuerwehrhaussegnung FF Vestenötting-Kl.Eberharts

10. - 12.8.90 Stadtkirtag mit Segnung SRF bei Feldmesse, Patin  
Frau Hanna WALTER

7.9.1990 Feuerwehrhaussegnung u. Feldmesse FF Alt Waidhofen

6.10.90 Feuerwehrausflug. Besuch d. Landesausstellung in Rosenberg

24.9.90 Kameradschaftsbundball im Stadtsaal

TÄTIGKEITSBERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WAIDHOFEN a.d.THAYA  
INNERHALB DES JAHRES 1990

=====

BEFÖRDERUNGEN

OBM LUTZMAYER Herbert	zum Hauptbrandmeister
OBM WIELAND Hans	" Hauptbrandmeister
HFM APPELTAUER Hubert	" Löschmeister
OFM ZWINZ Othmar	" Hauptfeuerwehrmann
FM KAINZ Oswald	" Oberfeuerwehrmann
PFM BÄCK Arnold	" Feuerwehrmann

PFM GUGELBERGER Markus Angelobung

MANNSCHAFTSSTAND DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WAIDHOFEN a.d.THAYA

=====

per 31. Dezember 1990 52 AKTIVE 10 RESERVISTEN

=====

NEUZUGANG

GUGELBERGER Markus Neubeitritt 20.5.1990

=====

AUSZEICHNUNGEN

Das Verdienstzeichen des NÖ.Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse wurde den Kameraden

FTB WANDL Edwin  
RK AbtKdt. ANIBAS Josef  
RK ObZgsf. WILLSTORFER Ernst

verliehen.

ERFREULICHES AUS DER FEUERWEHRFAMILIE

NACHWUCHS

Familie ZIMMERL H.

GEBURTSTAGE

OBI BÖHM Franz	40. Geburtstag
FTB Ing. WANDL Edwin	40. Geburtstag

Wir wünschen den GENANNTEN zum FAMILIENZUWACHS und zum RUNDEN GEBURTSTAG alles Gute.

**NOTRUF 122 NOTRUF 122 NOTRUF 122**

## KURSE

APPELTAUER Hubert	TLG, SRF, ATLG, Schadstoff-Lhg. I
HRDLITSCHKA Harald	TLG, SRF
DIESNER Johann	TLG
DIESNER Leopold	TLG, SRF
ZWINZ Othmar	SRF, ATL, Schadstoff-Lhg. I

### Lehrgang über die Befreiung von Personen bei Aufzugsstörungen:

GUGELBERGER Erich

BÖHM Franz

PROKUPEK Karl

LUTZMAYER Herbert

BÄCK Arnold	GLG, FUL, WGL
GUGELBERGER Markus	GLG

Die Durchführung des FEUERWEHRBALLES und des STADTKIRTAGES ist bereits zur Tradition der Freiwilligen Feuerwehr Waidhofen a.d.Thaya geworden.

Wir danken allen Besuchern, Stammgästen und Gönnern und allen die es noch werden wollen.

Sie bekunden damit die Verbundenheit zu Ihrer örtlichen Feuerwehr.

Das Kommando:

OBR GUGELBERGER Erich e.h.  
Kommandant

OBI BÖHM Franz e.h.  
Kommandant-Stellvertreter

OBI PROKUPEK Karl  
Kommandant-Stellvertreter

OV FUHS Josef e.h.  
Leiter d. Vw.Dienstes

Für den Inhalt verantwortlich OBR GUGELBERGER Erich,  
3830 Waidhofen a.d.Thaya, Landsteinerweg 2/2/1/4.

JAHRESBERICHT 1990 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR VESTENÖTTING-  
KL.EBERHARTS

Die Freiwillige Feuerwehr Vestenötting-Kl.Eberharts hat derzeit  
38 aktive Mitglieder und 2 Reservisten.

Am 9. Juni 1990 starb unser Ehrenmitglied Herr Philipp Heinrich  
Graf von Gudenus im Alter von 85 Jahren.

Wir werden Ihm und aller seit dem Bestehen der Freiwilligen Feuer-  
wehr Vestenötting-Kl.Eberharts verstorbenen Kameraden stets ein  
ehrendes Angedenken bewahren.

Am 11. August 1990 verehelichte sich Kamerad MÖDLAGL Gerhard.  
Wir gratulieren herzlich!

NEUZUGANG: BITTERMANN Kurt

AUSZEICHNUNGEN:

Das Verdienstabzeichen des NÖ. Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse  
wurde den Kameraden

BI GASTINGER Franz

OFM BITTERMANN Karl

verliehen.

Als Bewerter und Ausbildner waren folgende Kameraden eingesetzt:

OFM BITTERMANN Karl  
VM DALLINGER Herbert

1990 wurden folgende Lehrgänge besucht:

GRUNDLEHRGANG:	BITTERMANN Kurt DALLINGER Roland
WASSERGRUNDLEHRGANG:	APFELHALER Helmut BITTERMANN Kurt DALLINGER Roland
ATEMSCHUTZGRUNDLERHG.:	APFELHALER Paul BITTERMANN Martin DALLINGER Erwin DALLINGER Harald DALLINGER Roland

LEISTUNGSBEWERBE:

Im vergangenen Jahr nahmen wir mit einer Löschgruppe bei den  
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in Zemmendorf teil, wo in  
Bronze und Silber jeweils 2. Plätze errungen wurden.

Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in St.Pölten erreichte  
die Gruppe in Bronze den 31. Platz von 800 Gruppen.

Weiters nahm die Löschgruppe an den Oberösterreichischen Landesleistungsbewerben teil, wo die Kameraden

HLM BINDER Werner  
FM APFELTHALER Paul  
OFM GEGENBAUER Manfred  
FM BITTERMANN Martin  
VM DALLINGER Herbert  
OFM DRAXLER Günther  
FM draxler Leopold  
OFM MÖDLAGL Gerhard  
OFM APFELTHALER Erich

das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erwerben konnten.

DALLINGER Herbert machte zum 2. mal das Funkleistungsabzeichen in Silber und erfüllte damit die Voraussetzungen für das Funkleistungsabzeichen in Gold.

#### EINSÄTZE:

1990 hatten wir keinen Brand oder technischen Einsatz.

#### ÜBUNGEN:

Monatlich nahmen wir an den Funkübungen teil und für die Leistungsbewerbe waren zahlreiche Übungen notwendig.

Weiters waren wir bei der Übung in Puch und bei der F.u.B. Übung in Dobersberg.

Selbstverständlich nahmen wir an den Kommandantenbesprechungen teil. Bei der Wasserdienstgrundausbildung und Bezirkswasserleistungsbewerben in Dobersberg waren wir mit 2 Mann vertreten.

#### Veranstaltungen und Teilnahmen:

Es wurde am 5. Mai ein Zankerlschnapsen veranstaltet um die notwendigen Geldmittel für den Zeughausbau aufzubringen.

Vom 21. - 22. Juli veranstaltete die Freiwilligen Feuerwehr das Feuerwehrfest verbunden mit einer Feldmesse und der Weihe des neuen Feuerwehrhauses.

Die FF Vestenötting-Kl.Eberharts nahm auch an der Fronleichnamprozession, Volksfesteröffnung, Florianifeier in Waidhofen/Thaya, Stadtkirtag und an den Feldmessen der umliegenden Feuerwehren teil. Weiters waren wir auch am Abschnittsfeuerwehrtag in Jarolden.

#### NEUANSCHAFFUNG - ERHALTUNG - INSTANDSETZUNG

#### FEUERWEHRHAUSBAU

1990 wurden von den Feuerwehrkameraden und den freiwilligen Helfern die letzten Handgriffe am Feuerwehrhaus vorgenommen. Es wurden insgesamt 8.500 Stunden von den Kameraden unentgeltlich geleistet.

**NOTRUF 122**

Dabei wurde von der Gemeinde S 700.000,-- und von der Feuerwehr S 300.000,--, also ein Betrag von 1. Million Schilling aufgebracht.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Vestenötting-Kl.Eberharts möchte sich nochmals bei allen Stadt- und Gemeinderäten, Gewerbetreibenden und Helfern recht herzlich bedanken. Durch Ihre Unterstützung wurde es ermöglicht so ein Projekt zu beginnen und auch fertigzustellen.

Auch im kommenden Jahr veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Vestenötting-Kl.Eberharts vom 13.-14.Juli 1991 wieder ein Fest verbunden mit einer Feldmesse, wozu wir Sie wieder recht herzlich einladen möchten.

Das Kommando und die Kameraden der FF Vestenötting-Kl.Eberharts möchten sich auch bei dieser Gelegenheit bei der Bevölkerung der Stadt Waidhofen a.d.Thaya und Umgebung, bei allen Gönnern und Förderern für die Spenden und den Besuch unserer Veranstaltungen sowie bei den Vertretern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken und gleichzeitig bitten, auch in Zukunft unsere Tätigkeit zu unterstützen.

Das Kommando:

BI BITTERMANN Erich  
Kommandant

HBM DALLINGER Herbert  
Kommandant-Stellvertr.

BINDER Werner, GEGENBAUER Manfred  
Verwaltung

**NOTRUF 122 NOTRUF 122 NOTRUF 122**

# Handfeuerlöscher

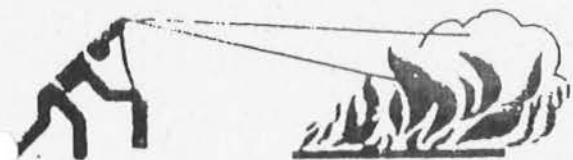
Wie bedienen?

Falsch

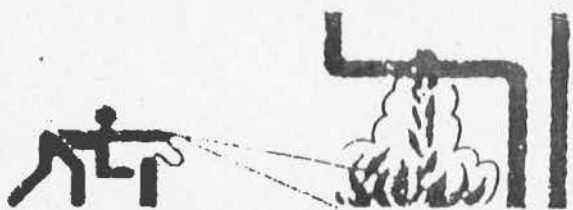
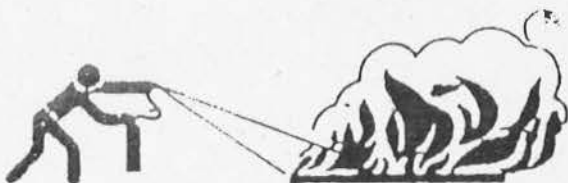
Richtig



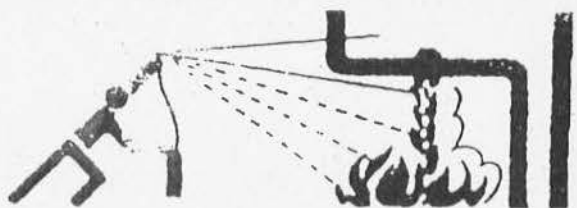
Brand in Windrichtung angreifen



Flächenbrände vorn beginnend ablöschen



Aber: Tropf- und Fließbrände von oben nach unten löschen



Genügend Löscher auf einmal einsetzen, nicht nacheinander



Vorsicht vor Wiederentzündung



Eingesetzte Feuerhandlöscher nachher nicht aufhängen

Handfeuerlöscher neu füllen lassen

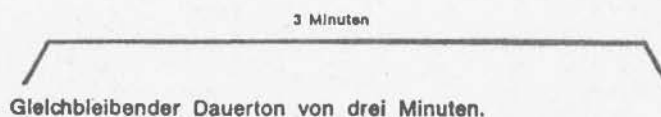
**NOTRUF 122 – NOTRUF 122 – NOTRUF 122**

Signalübersicht

**A**

**Warnung und Alarmierung der Bevölkerung sowie des Katastrophenhilfsdienstes im Katastrophenfalle (Entwarnung zusätzlich nur im Zivilschutzfalle)**

**1. Warnung:**



**2. Alarm:**



**3. Entwarnung:**



**B**

**Alarmierung der Feuerwehr zur Bekämpfung eines Brandes sowie einer örtlichen Gefahr**

**Feuerwehreinsatz:**



Dauerton 3 x 15 Sekunden  
Unterbrechung 2 x 7 Sekunden  
Das Signal ist im Bedarfsfall zu wiederholen

**C**

**Sirenenprobe**



Jeden Samstag um 12 Uhr, Dauerton von 15 Sekunden

A: Fundstelle: § 12 Abs. 2 NÖ KHG, Verordnung der NÖ Landesregierung, LGBl. 4450/1-0.  
B und C: Fundstelle: § 23 Abs. 2 NÖ FGG, Verordnung der NÖ Landesregierung, LGBl. 4400/1-0.

J A H R E S B E R I C H T 1 9 9 0 der Freiwilligen Feuerwehr  
A L T - W A I D H O F E N

\*\*\*\*\*

Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr Alt-Waidhofen  
per 31.12.1990:

39 Aktive 10 Reservisten

Beförderungen:

HFm Franz Leissinger zum Löschmeister  
OFm Gerhard Witzmann " Hauptfeuerwehrmann

EBI Alois Wais legte seine Funktion als Atemschutzwart und  
Lm Friedrich Wais seine Funktion als Zeugmeister zurück.  
Beiden wurde für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung  
ausgesprochen.

Ernennungen:

OLm Johann Willinger zum Atemschutzwart  
Fm Franz Hofbauer " Zeugmeister

Auszeichnungen:

Für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr-  
und Rettungswesen wurden ausgezeichnet:

50 jährige Tätigkeit HFm Josef Biegl  
HFm Martin Biegl  
25 jährige Tätigkeit HLM Karl Altschach

Erfreuliches aus der Feuerwehrfamilie:

80. Geburtstag Alexander Altschach  
60. Geburtstag Rudolf Schmutz  
Franz Wurz  
50. Geburtstag Franz Böhm  
zum Nachwuchs Leo Hieß Sohn  
Josef Zöchmeister Tochter  
zur Vermählung Erwin Leissinger  
Hans Wais

Wir wünschen den Kameraden nochmals alles Gute  
zum Festtag.

**NOTRUF 122 NOTRUF 122 NOTRUF 122**

Als Bewerter und Ausbildner waren die Kameraden HLM Karl Altschach und OFm Gerhard Witzmann eingesetzt.

1990 besuchte Feuerwehrlehrgänge:

Grundlehrgang	Fm Günther Hofstätter
Fortbildungslehrgang Wasserwart	OFm Gerhard Witzmann
Feuerwehrjugendführerlehrgang I	OBI Josef Zöchmeister
Feuerwehrjugendführerlehrgang II	OBI Josef Zöchmeister
Maschinistenlehrgang	OLm Konrad Witzmann Fm Franz Hofbauer
Zugskommandantenlehrgang II	BI Herbert Strohmayer
Wasserdienstgrundlehrgang	OBI Josef Zöchmeister

Folgende Kameraden konnten die für den Erwerb des jeweiligen Leistungsabzeichens erforderlichen Fähigkeiten nachweisen:

Feuerwehrleistungsabzeichen Silber:

Fm Franz Hofbauer  
Fm Horst Litschauer  
Fm Gerald Wais

Funkleistungsabzeichen Bronze:

Lm Helmut Diem

Wasserdienstleistungsabzeichen Bronze und Silber:

OBI Josef Zöchmeister

Bei den Bezirkswasserleistungsbewerben in Dobersberg erbrachten die Zillenbesatzungen unserer Wehr sehr gute Leistungen:

Bewerb A	3., 4. Platz
Bewerb B	1. Platz
Zillen Einer	4., 7., 9., 10. Platz
Mannschaftswertung	4. Platz

Auch bei den Landeswasserleistungsbewerben in Zwentendorf waren unsere Kameraden sehr gut platziert:

Bewerb Bronze A	42. Platz
Silber A	34. Platz
Bronze B	20. Platz
Silber B	18. Platz

An den Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerben nahm unsere Wehr mit je einer Wettkampfgruppe teil.

Einsätze: Bei 4 Brandeinsätzen wurden von 27 Kameraden 22 Stunden und bei 17 technischen Einsätzen von 102 Kameraden 264 Einsatzstunden geleistet.

Um für den Ernstfall das nötige theoretische und praktische Wissen zu haben, wurden zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten.

Innerhalb des Gemeindebereiches haben wir an allen Veranstaltungen mit einer Abordnung teilgenommen.

Im Berichtsjahr wurde eine Außenrenovierung des Feuerwehrhauses durchgeführt. Mittels Einsatz von zwei Feuerwehrczillen wurde der an den Thayaufem angeschwemmte Unrat eingesammelt und fachgerecht entsorgt.

An beiden Einsatzfahrzeugen waren wieder größere Reparaturen erforderlich. Fast drei Jahrzehnte (29 Jahre) steht unser Löschfahrzeug Mercedes im Dienste der Allgemeinheit. Diese für ein Auto lange Zeit macht sich vor allem durch eine hohe Reparaturanfälligkeit bemerkbar. Die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges wird im nächsten Jahr unumgänglich sein.

Wir danken unserem Bürgermeister Dir. OSR Josef Maier, dem für das Feuerwehrwesen zuständigen Stadtrat Johann Pusch sowie den Stadt- und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit im Berichtsjahr. Das Leben des Nächsten zu retten, sein Hab und Gut zu schützen ist unsere Pflicht. Um diese Aufgabe zu bewältigen, bitten wir auch in Zukunft um Ihr Verständnis für unsere Anliegen.

Die Freiwillige Feuerwehr Alt-Waidhofen bedankt sich bei den Kameraden sowie allen Helfern und Helferinnen, die ihre Freizeit in den Dienst der Feuerwehr gestellt haben.

Damit wir für die ständig steigenden Kosten die nötigen Geldmittel auftreiben, wird auch heuer wieder unser bereits traditioneller

"Tanz in den Herbst"

im Festzelt stattfinden.

Freitag 6. Sept. ab 19.00 Uhr Tanz mit dem Waidhofner Duo

Samstag 7. Sept. ab 20.00 Uhr Tanz mit dem

Orig. Waldviertel-Sextett

Sonntag 8. Sept. 9.00 Uhr Festmesse mit Stadtpfarrer

Dechant Willibald Pichler, gestaltet vom Orig. Waldviertel-Sextett.

Anschließend Frühschoppen mit dem Orig Waldviertel-Sextett.

Wir laden Sie schon jetzt aufs Herzlichste zum Besuch des "Tanz in den Herbst" im Festzelt beim Feuerwehrhaus Alt-Waidhofen ein.

Die Freiwillige Feuerwehr Alt-Waidhofen bedankt sich bei Ihnen für den Besuch der Feuerwehrveranstaltungen und für Ihre Unterstützung - sei es durch aktive Mitarbeit oder durch Spenden - auf das Allerherzlichste.

Wir versprechen Ihnen auch in Zukunft unsere Arbeitsleistung zum Wohl und im Interesse jedes Gemeindegürgers durchzuführen. Getreu unserem Motto:

Gott zur Ehr'  
dem Nächstcn zur Wehr!

Das Kommando:

HBI Josef Zöchmeister  
Kommandant

BI Herbert Strohmayer  
Kommandant-Stv

V Othmar Wandl  
Leiter des Verwaltungsdienstes

Vm Erwin Leissinger  
Stv-Leiter des Verwaltungsdienstes



Zu helfen dort,  
wo Hilfe Not,  
ist tapfer'n  
Wehrmanns  
erst' Gebot.

# JAHRESBERICHT 1991 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOLLENBACH

=====

Der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach gehören zur Zeit  
54 aktive Kameraden und 21 Reservisten an.

Im Berichtsjahr 1990 sind folgende Kameraden verstorben:

Herr Thomas STUMVOLL im 26. Lebensjahr und  
Herr Johann BITTERMANN im 77. Lebensjahr.

## EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Folgenden Jubilaren wurde vom Kommando der Freiwilligen Feuer-  
wehr Hollenbach die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen:

70. Geburtstag	Herr Karl HÖRMANN
60. Geburtstag	Herr Alfred ZWINZ
50 jährige Tätigkeit	Herr Karl HÖRMANN

## KURSBESUCHE

Grundlehrgang:	PFM Robert EM
Funklehrgang:	PFM Robert EM
Gruppenkommandantenlehrgang:	BI Franz JETSCHKO HFM Rudolf BURGGRAF
Gefährliche Stoffe Lehrgang:	V Andreas KÖNIG
Zugskommandantenlehrgang I:	BI Franz JETSCHKO

## Befördert wurden:

HFM Franz FIDI jun.	zum Oberfeuerwehrmann
FM Franz HITZ jun.	zum Hauptfeuerwehrmann
FM Friedrich BAUER jun.	zum Hauptfeuerwehrmann

Da V Karl TRAXLER seine Funktion als Schriftführer zurücklegte, wurde LM Andreas KÖNIG zum neuen Schriftführer gewählt.

### LEISTUNGSBEWERBE

Am Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Zemmendorf sowie am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten stellte die FF Hollenbach zwei Wettkampfgruppen:

#### Gruppe I

Bronze A und Silber A

BM Hink Eduard  
PFM Pany Robert  
HFM Zwinz Karl  
OFM Langsteiner Richard  
PFM Em Robert jun.  
HFM Priemayer Friedrich jun.  
V König Andreas  
HFM Bauer Friedrich jun.  
OFM Brinnich Alfred

#### Gruppe II

Bronze B

BI Jetschko Franz  
HFM Hörmann Eduard  
HFM Berndl Johann  
HFM Burggraf Rudolf  
HLM Haidl Friedrich  
HFM Brinnich Erich  
HFM Em Robert sen.  
HFM Hauer Ernst  
HFM Traxler Karl

#### Wasserwehrleistungsbewerbe:

Am Bezirkswasserwehrleistungsbewerb in Dobersberg nahmen folgende Kameraden teil:

OBI HAIDL Manfred  
V KÖNIG Andreas  
PFM EM Robert

FM STALLECKER Johann  
OFM LANGSTEINER Richard

V Andreas KÖNIG und OFM Richard LANGSTEINER erreichten den 2. Platz.  
V Andreas KÖNIG belegte im Bewerb Zillen - Einer den 3. Platz.

OBI Manfred HAIDL und V Andreas KÖNIG waren an diesem Bewerb als Bewerter tätig.

# NOTRUF 122

## Landeswasserwehrleistungsbewerbe in Zwentendorf

V Andreas KÖNIG und OFM Richard LANGSTEINER nahmen am Bewerb Bronze A und Silber A teil, und konnten beim Bewerb Bronze A den ausgezeichneten 6. Rang erreichen.

Sehr gute Plazierungen erreichten im Bewerb Zillen - Einer

OBI Manfred HAIDL  
V Andreas KÖNIG  
OFM Richard LANGSTEINER

Weiters nahmen die Kameraden V Andreas KÖNIG und OFM Richard LANGSTEINER an folgenden Bewerben teil:

Klosterneuburg		
Ennsdorf		
Zwentendorf (Bezirk)		
Krems Thallern		3. Platz
Krems Thallern	Landesmeisterschaft	5. Platz
Hainburg	Staatsmeisterschaft	12. Platz

## Funkleistungsbewerb

Beim Funkleistungsbewerb in Tulln konnten OBI Manfred HAIDL und V Andreas KÖNIG das Funkleistungsabzeichen in Gold erwerben.

Von 300 möglichen Punkten konnte V Andreas KÖNIG alle 300 Punkte erreichen.

## EINSÄTZE UND ÜBUNGEN

1 Brandeinsatz	4 Branddienstübungen
1 Technischer Einsatz	8 Funkübungen
4 Brandsicherungsdienste	

## Umrüsten eines Rot-Kreuz-Fahrzeuges in ein Feuerwehrfahrzeug

Die FF Hollenbach kaufte im Herbst 1989 ein Rot-Kreuz-Fahrzeug um den Preis von S 43.000,-- von der Bezirksstelle Waidhofen an. In den darauffolgenden Wintermonaten rüsteten die Kameraden in ca. 900 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden dieses zu einem Kommandofahrzeug um. Bei diesen Arbeiten entstand bis zur Fertigstellung ein zusätzlicher Kostenaufwand von S 65.000,--.

Ein besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde Waidhofen, die das Fahrzeugfunkgerät (S 13.363,--) finanzierte.

Anlässlich des Maifestes wurde dieses Fahrzeug von unserem hochwürdigsten Herrn Pfarrer Josef Hofstätter gesegnet. Autopatin war Frau Elisabeth Hörmann.

Um die Ausrüstung des bereits abgestellten Opel Blitz sinnvoll nutzen zu können, wurde der dringend benötigte Tragkraftspritzenanhänger im Wert von S 27.000,-- angekauft, der zur Gänze von der Gemeinde finanziert wurde.

### FAHRZEUGE UND GERÄTE

Die Freiwillige Feuerwehr Hollenbach besitzt zur Zeit an Fahrzeugen und Geräten:

1	KDO VW Bus	Baujahr 1983
1	KLF VW Lt 35	Baujahr 1983
1	LF Opel Blitz (nicht verkehrstaugl.)	Baujahr 1959 mit Vorbaupumpe
1	TS VW Automatic	Baujahr 1959
1	TS Ziegler 16/8	Baujahr 1985
1	Tragkraftspritzenanhänger	Baujahr 1990
1	Zille	Baujahr 1990
3	Atenschutzgeräte BD 79/1600	
	Auer - Pressluftatmer	Baujahr 1987
2	Handfunkgeräte	

Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hollenbach möchten sich bei dieser Gelegenheit bei der Bevölkerung der Stadt Waidhofen/Thaya und Umgebung für die tatkräftige Unterstützung durch Spenden und den Besuch unserer Veranstaltungen, sowie bei den Vertretern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit herzlichen Dank aussprechen und bitten, auch in Zukunft weiterhin unsere Tätigkeit zu unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt den Ortsbewohnern für die tatkräftige Mithilfe im Zuge des dreitägigen Feuerwehrfestes im Mai 1990.

### Das Kommando:

OBI Haidl Manfred  
Kommandant

BI Hink Eduard  
Kdt.-Stellvertreter

V König Andreas  
Schriftführer

VM Hörmann Eduard  
Kassier

## JAHRESBERICHT 1990 DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MATZLES

Der Freiwilligen Feuerwehr Matzles gehören zur Zeit 36 Kameraden an,  
Davon 31 Aktive und 5 Reserve

### A u s z e i c h n u n g e n :

für 60jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen    Burggraf Josef  
für 25jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen    Burggraf Erwin

### E i n s ä t z e   u n d   Ü b u n g e n :

1 Brandeinsatz	18 Übungen
2 Technische Einsätze	5 Funkübungen
	2 Atemschutzübungen

### L e i s t u n g s b e w e r b e :

Bei den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in Zemmendorf, sowie bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in St.Pölten, stellte die Freiwillige Feuerwehr Matzles in den Bewerben Bronze und Silber A je eine Wettkampfgruppe.

### L e h r g ä n g e :

Grundlehrgang:                    Bayer Andreas  
    Strohmayer Leopold

Atemschutzgrundlehrgang:    Bayer Andreas  
    Gegenbauer Bernhard

### F o h r z e u g e   u n d   G e r ä t e :

1 LF Opel Blitz mit Vorbaupumpe	BJ 1959
1 MTF Ford Transit	BJ 1970
1 TS VW Automatic	BJ 1959
3 Atemschutzgeräte	

1990 hat die Freiwillige Feuerwehr Matzles an allen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde Waidhofen/Thaya mit einer Abordnung teilgenommen.  
Weiters errichtete die Freiwillige Feuerwehr Matzles den Holzstoß für die Sonnwendfeier 1990.

Für den Zeughauszubau wurde im Jahre 1990 von den Kameraden der Feuerwehr und zahlreichen freiwilligen Helfern und Helferinnen ca. 1600 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Für 1991 ist noch der Außenputz und die Asphaltierung der Zufahrt geplant.

Das traditionelle Zankerlschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr Matzles wurde auch wieder durchgeführt.

Allen Teilnehmern und Besuchern dieser Veranstaltung, sowie allen Gönnern der Freiwilligen Feuerwehr Matzles sei auf diesem Wege der herzlichste Dank ausgesprochen.

Das Kommando

BI Strohmayer Walter e.h.  
Kommandant

VM Wais Helmut e.h.  
Leiter des Verwaltungsdienstes

HBM Burggraf e.h.  
Kommandant.-Stellvertreter

**NOTRUF 122 NOTRUF 122 NOTRUF 122**

FLORIANIBRIEF DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR P U C H

=====

Der Mannschaftsstand der Freiwilligen Feuerwehr Puch war am 31. Dezember 1990 folgender:

29 Mann Aktivstand und 9 Mann Reservestand.

Im Jahr 1990 nahmen unsere Kameraden unter anderem an zwei Großübungen teil.

Übungsannahme bei der ersten Übung in Wienings war ein Waldbrand, bei der zweiten Übung in Puch der Brand einer Scheune neben der Kirche.

Weiters beteiligten sich unsere Kameraden an den Funkübungen sowie an einer Atemschutzübung.

Zum 50. Geburtstag konnte das Kommando den Kameraden

POLLY Franz

RUPP Friedrich

die besten Wünsche überbringen.

Wenn wir auch im vergangenen Jahr mit Einsätzen nicht "gesegnet" waren, so hoffen wir auch heuer wieder so wenig wie möglich Unglück lindern zu müssen.

Stets nach dem Motto: " Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr ".

Der Kommandant

BI JETSCHKO Anton

Kdt.-Stellvertreter

HBM SCHLERITZKO Johann

Leiter d. Verw.Dienstes

VM DUNGLER Franz

# JAHRESBERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ULRICHSCHLAG

=====

Die Freiwillige Feuerwehr Ulrichschlag hat mit 31.12.1990 26 aktive Mitglieder und 6 der Reserve.

NEUZUGANG: BAYER Wolfgang

Unser Kamerad Hubert WEICHSELBAUM ist im April 1990 verstorben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Angedenken bewahren.

Brandereinsätze hatte die Feuerwehr 1990 keine in ihrem Löschbereich zu verzeichnen.

ÜBUNGSTÄTIGKEIT: 2 Einsatzübungen, 6 Funkübungen, 3 Atemschutzübungen sowie Übungen im Wasserdienst

## TEILNAHME AN LEISTUNGSBEWERBEN:

Atemschutzleistungsvergleich in Vestenpoppen-Wohlfahrts 1 Trupp Bezirkswasserwehrleistungsbewerb in Dobersberg mit zwei zweimännischen Zillenbesatzungen.

Landeswasserleistungsbewerb in Zwentendorf eine zweimännische Zillenbesatzung.

Bei den Funkleistungsbewerben in Tulln konnte Kamerad KOBHLHIRT Paul das Silberne Funkleistungsabzeichen erlangen und ging als Abschnittsbester hervor.

## LEHRGÄNGE:

WILLINGER Ernst  
BAYER Wolfgang

Zugskommandantenlehrgang II  
Grundlehrgang

Befördert wurde LM WINKLER Horst zum Oberlöschmeister.

## AUSZEICHNUNGEN:

Ausgezeichnet wurde LM KAINZ Hermann für seine 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen.

## ERFREULICHES AUS DER FEUERWEHRFAMILIE

Goldene Hochzeit feierte die Familie Gustav WEINELT.

75. Geburtstag WITZMANN Friedrich

80. Geburtstag LITSCHAUER Florian sen.

Wir wünschen den Genannten nochmals alles Gute zu ihrem Jubeltag.

Im Laufe des Jahres 1990 hat die Freiwillige Feuerwehr Ulrichschlag an allen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde Waidhofen a.d.Thaya teilgenommen.

Beim Besuch einer Abordnung der Feuerwehr Heubach vom 28.4.-1.5.90 konnten wir in Ulrichschlag 4 Gäste beherbergen.

Anlässlich unserer jährlichen Ballveranstaltung im Stadtsaal, möchten wir auf diesem Weg allen Besuchern und Spendern ein herzliches Dankeschön sagen. Wir bitten Sie, auch weiterhin unseren Ball zu besuchen und zu unterstützen.

Das Kommando:

BI MÖLZER Karl

VM KOBHLHIRT Paul  
Leiter d. Vw.-Dienstes

HBM WILLINGER Ernst  
Kommandant-Stellvertr.

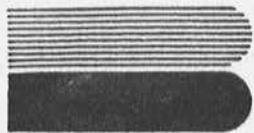


RAIFFEISENBANK  
WAIDHOFEN A.D. THAYA

Die Bank

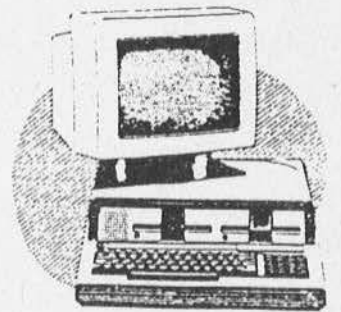
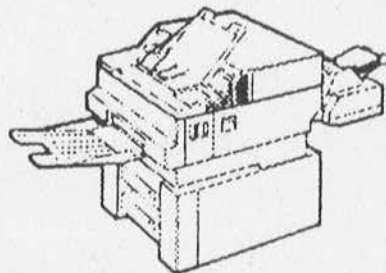
die Ihnen hilft,  
"gut bei Kasse" zu sein.

Die Bank  
mit dem



**Bankomat**

Warum kaufen ?



**JETZT NEU !**

Warum nicht leasen ?



**Waldviertler Sparkasse von 1842  
Leasing Gesellschaft m.b.H.**

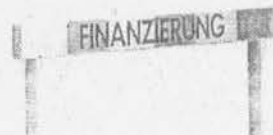
Waidhofen/Thaya - Litschau - Raabs/Thaya  
Dobersberg - Kautzen - Vitis

Die Vielfalt liegt im Angebot, die Lösung im Gespräch mit uns.

**MIT UNS ÜBER ALLE HÜRDEN**



*Machen Sie den Sprung zur*  
**VOLKSBANK**



**Fragen Sie nach den**

**FÜNF**

**unverwechselbaren Vorteilen  
eines P.S.K. Kontos**



**Bei Ihrer Post oder P.S.K. Bank**